

Mitten unter uns

Manchmal stösst man auf Personen, die in einem ganz besonderen Bereich herausragen. So ging es der Kunstkommission Wohlen mit **Davorke Gudelj-Kleflin**, gebürtige Kroatin. Seit 10 Jahren lebt und arbeitet die sympathische Künstlerin in Wohlen. An einer Ihrer Ausstellungen in Zagreb hat sie ihren Gatten kennengelernt und ist ihm in die Schweiz nachgefolgt.



Nach dem Gymnasium besuchte Davorka Gudelj die Höhere Schule für Kleidung und Textilien in Zagreb, die sie in Richtung Design abschloss. Danach betrieb sie während 15 Jahren selbständig ein Textil- und Modedesignstudio, speziell ausgerichtet auf Seidenmalerei. Während dieser Zeit nahm sie auch regelmässig an Ausstellungen in Ex-Jugoslawien teil.

Ihre Werke, zum Beispiel aquarellierte Tuschzeichnungen, bestechen durch ihre präzise Formgebung. Oder die kreative und phantasievolle Künstlerin verwendet Mischtechniken auf Seide, mit denen sie leuchtende und beinahe plastische Effekte erzielt. Sie malt aber auch mit Acryl- und Ölfarben auf Leinwand oder Baumwolle. Ebenso fertigt sie Computerdesignings an, die sie mit ausgeklügelten manuellen Eingriffen manipuliert.

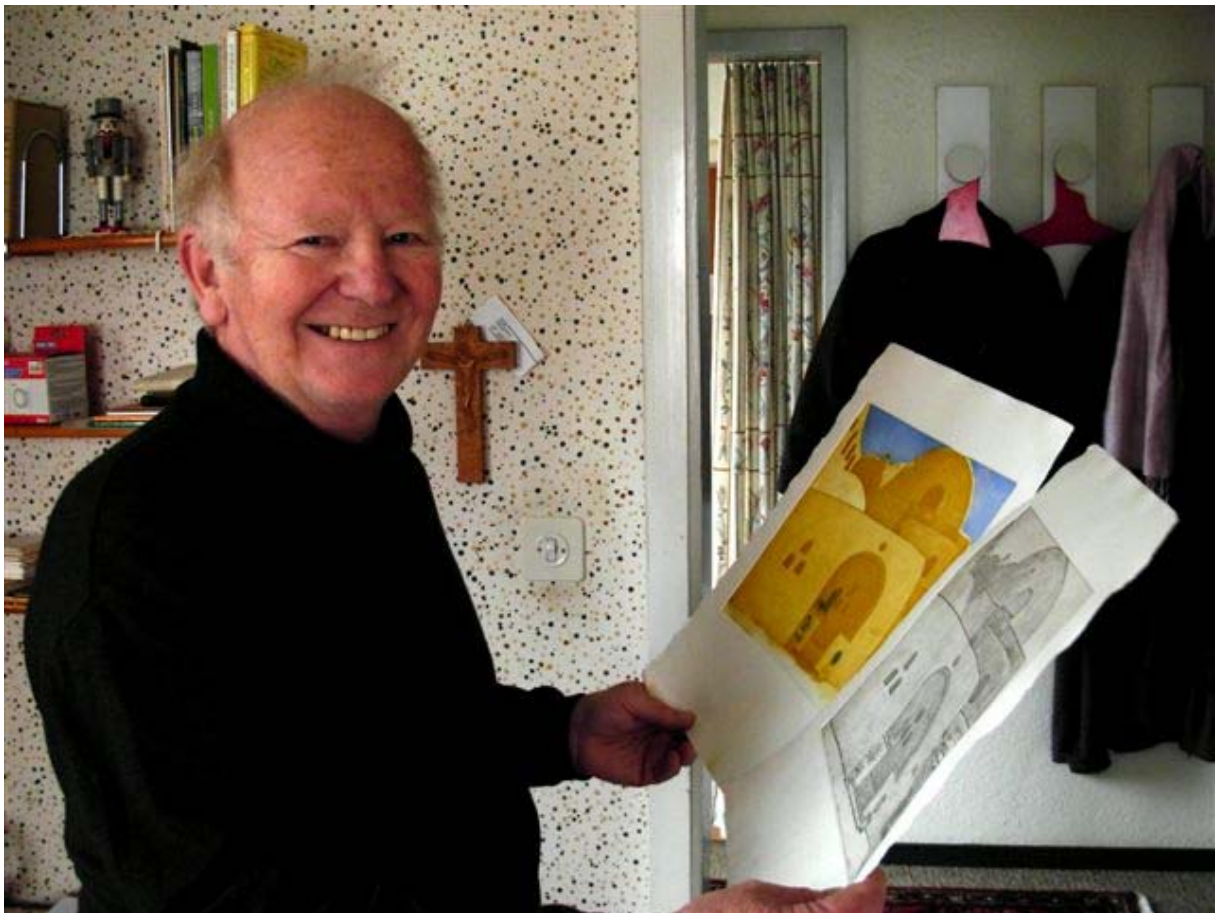


Man möchte dieser Künstlerin ein grosses, lichtdurchflutetes Atelier gönnen, damit ihren Kreativitäten keine Grenzen mehr gesetzt wären. Der grosse Wunsch der Künstlerin ist, dass ihre buntbemalten Schals nicht nur die Nacken sondern auch die Herzen der Tragenden erwärmen und kreative Kunst die Welt etwas schöner und humaner werden liesse.

Bewundern durfte man Frau Gudelj's Arbeiten in der Schweiz bereits in Kilchberg an der „Art International 92“ und an kleineren Ausstellungen. Man darf gespannt sein auf die Ausstellung im Gemeindehaus Wohlen an der ein weiterer, soweit noch unbekannter Künstler, Bernhard Jäggi seine Werke zeigen wird.

Aus Handwerk wird Kunst

Ehemals Schriftsetzer bei „Kasimir Meier’s Söhne“ hat **Bernhard Jäggi** sein Hobby inzwischen zu einem Teil seines Lebensinhalts gemacht. Am Rande von Wohlen, mit einer phantastischen Aussicht auf die Glarneralpen, lebt er mit seiner Frau in einem Einfamilienhaus, in dem man sich sofort willkommen fühlt. Von Berufes wegen war sein Interesse an Druckverfahren schon immer vorhanden. Die Suche jedoch seine Eigenkreativität mit dieser Technik zu verbinden, liess ihn vor ca. 20 Jahren einen Kurs für Kupferdruck an der Kunstgewerbeschule Zürich belegen. Eine neue Welt tat sich dabei für Bernhard Jäggi auf. Mit Begeisterung besucht er noch heute wöchentlich die Zürcher Schule für Gestaltung, wo er unter kundiger Aufsicht und in bestens ausgestattetem Atelier arbeiten kann.



Tiefdruckverfahren sind sehr komplizierte Vorgänge und verlangen sowohl Exaktheit wie auch von der künstlerischen Seite her ein grosses Können und Kreativität. Man unterscheidet unter den manuellen Verfahren die Kaltnadel-, Kupferstich- und Schabtechnik. Chemische Verfahren sind Radierung, Weichgrund, Aquatinta und Zuckeraussprengtechnik.

Bernhard Jäggi bedient sich heute verschiedener Techniken um Effekte und möglichst aussagekräftige Werke zu erzielen. Seine Arbeiten sind differenziert, vielschichtig und strahlen Schönheit, Ruhe und Ausgeglichenheit aus.



Einladung zur Vernissage

Freitag, 19. März, 20.00 Uhr

Es führt in die Ausstellung ein:

Sandi Paucic, Kunsthistoriker für Davorka Gudelj Kleflin

Heinz Rüedi, Architekt für Bernhard Jäggi

Musik:

Duo Varadi – Valeri (Violine-Piano)

Öffnungszeiten der Ausstellung:

Montag:	08.30 - 11.45 Uhr	13.30 - 18.30 Uhr
Di-Do:	08.30 - 11.45 Uhr	13.30 - 17.00 Uhr
Freitag	08.30 - 15.30 Uhr	
Samstag / Sonntag		13.30 - 17.00 Uhr
Ostersamstag, Ostern und Ostermontag		13.30 - 17.00 Uhr
Karfreitag geschlossen		

Davorka Gudelj Kleflin ist an folgenden Tagen anwesend: 20./21./24./25. März und 11. April

Bernhard Jäggi ist an folgenden Tagen anwesend: 21./27. März und 4./5./11. April

VORANZEIGE: 16. Mai, 11 Uhr, im Sternensaal Wohlen, Präsentation „50 Jahre Kunsthaus Aarau“